vinetur

Alkoholfreies Bier erreicht 2025 einen Marktanteil von 8,2 Prozent in der EU

The Brewers of Europe zufolge hat sich der Marktanteil alkoholfreien Biers seit 2015 mehr als verdoppelt; Angaben zu Mengen und Preisen fehlen.

Mittwoch, 25. November 2026



Alkoholfreies Bier machte 2025 laut Zahlen, die The Brewers of Europe am Dienstag, dem 24. November, veröffentlichte, 8,2 Prozent des Biermarkts in der Europäischen Union aus. 2015 waren es 4 Prozent gewesen. Der Branchenverband berief sich dabei auf Daten von Euromonitor International.

Damit hat sich der Marktanteil der Kategorie innerhalb eines Jahrzehnts mehr als verdoppelt. In Prozentpunkten entspricht der Anstieg 4,2 Punkten. Gemessen an der relativen Veränderung des Marktanteils beträgt er rund 105 Prozent. Die Zahlen beziehen sich auf alkoholfreies Bier mit einem Alkoholgehalt von höchstens 0,5 Prozent.

Die Daten deuten auf einen stetigen Wandel in der Zusammensetzung des Biermarkts in der Europäischen Union hin, auch wenn die Mitteilung weder die verkaufte Biermenge noch den Umsatz oder eine Aufschlüsselung nach Ländern nannte. Da es sich um Marktanteile handelt, zeigen die Zahlen, dass alkoholfreies Bier einen größeren Teil des gesamten Bierkonsums ausmachte als noch vor zehn Jahren. Für sich genommen sagen sie jedoch nicht aus, ob der Absatz von alkoholfreiem Bier tatsächlich um 105 Prozent gestiegen ist oder wie sich der gesamte Bierkonsum im selben Zeitraum verändert hat.

The Brewers of Europe wertete die Zahlen als Beleg dafür, dass sich die Kategorie von einem Nischenprodukt zu einem etablierten Marktsegment entwickelt hat. Für Brauereien kann ein solcher Wandel Auswirkungen auf die Produktionsplanung, Verpackungslinien und Vertriebsnetze sowie auf die Regalfläche haben, die Händler alkoholfreien Angeboten einräumen. Ein höherer Marktanteil alkoholfreien Biers kann außerdem Marketingstrategien und die Produktentwicklung beeinflussen, wenn Unternehmen auf eine veränderte Verbrauchernachfrage reagieren.

Dennoch ließ die Mitteilung mehrere Fragen offen. Sie bezeichnete die Zahl als Anteil am Bierkonsum in der Europäischen Union, erläuterte jedoch nicht, nach welcher Methode dieser Anteil berechnet wurde. Auch Angaben zu Hektolitern, Umsatz oder Preisen fehlten. Ohne diese Details lässt sich anhand der Zahlen weder das absolute Wachstum des Konsums in der Kategorie noch der durchschnittlich von Verbrauchern gezahlte Preis bestimmen. Ebenso bleibt offen, welcher Anteil der Verschiebung auf Veränderungen im Produktmix und welcher auf ein allgemeines Nachfragewachstum

zurückzuführen ist.

Der Branchenverband legte zudem keinen direkten Vergleich mit 2024 vor. Daher geht aus der Mitteilung nicht hervor, ob der Marktanteil kontinuierlich gestiegen ist oder ob der Zuwachs über das Jahrzehnt hinweg in unterschiedlich großen Schritten erfolgte. Das schränkt Aussagen zum kurzfristigen Wachstumstempo ein, auch wenn sich aus den Zahlen für 2015 und 2025 ein klarer längerfristiger Trend ablesen lässt.

Als Quelle für die Marktdaten nannte The Brewers of Europe die Publikation Alcoholic Drinks 2026 von Euromonitor International. Die Verbandsangabe ist damit eine Sekundärquelle und keine offizielle statistische Veröffentlichung. Die Zahlen mögen in der Braubranche dennoch breite Verwendung finden, doch die Mitteilung enthielt nicht genügend technische Details, um die Schätzungen umfassend unabhängig beurteilen zu können.

Trotz dieser Einschränkungen zeigen die Daten einen deutlichen Wandel bei der Bierwahl in Europa. 2015 entfiel auf alkoholfreies Bier eine von 25 Einheiten des Marktes, 2025 etwa eine von zwölf. Diese Verschiebung ist groß genug, um für Brauereien bei Investitionsentscheidungen, für Händler bei der Planung von Logistikkapazitäten und für Supermärkte, Bars und andere Anbieter bei der Frage nach der Regal- und Verkaufsfläche für alkoholfreies Bier eine Rolle zu spielen.